

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

„Nichts bleibt wie es ist“, so lautet ein Spruch.

Dass heißt, keinen Zustand im Leben können wir festhalten. Darin liegt eine Chance, dass wir uns verändern und entwickeln können. Denn auch unsere Persönlichkeit bleibt nicht wie sie ist. Sie entwickelt und entfaltet sich! Für einen Moment versetzt mich der Gedanke an Veränderung zwischen Bangen und Hoffen. Ich fürchte Veränderungen, wo ich zufrieden bin mit dem Lauf meines Lebens und andererseits ersehne ich sie, wo ich am Stand der momentanen Persönlichkeit leide.

Was kann ich für die Entfaltung meiner Persönlichkeit tun?

Zunächst, sich des momentanen Standes meiner Persönlichkeit bewusst werden.

Wer bin ich? Wie bin ich? Wie selbstständig bin ich? Wie will ich werden?

Unser Handlungsspielraum ist begrenzt. Wenn wir das eine tun, müssen wir das andere dafür lassen. Wir können nicht gleichzeitig reden und schweigen, festhalten und loslassen.

Das Grundübel unserer westlichen Zivilisation liegt vielleicht darin, dass wir alles auf einmal machen und haben wollen. Wir meinen dadurch intensiver zu leben. Tatsächlich erhöhen wir so nur den Stress.

In der Bibel heißt es: „Alles hat seine Zeit!“ Diese Weisheit kann eine gewisse Gelassenheit zur Folge haben.

Um zu erkennen, was gerade „dran ist“, müssten wir über uns hinausgehen können. Wer betet, geht über sich hinaus, wendet sich dem zu der „alles schon gemacht hat, zu seiner Zeit“, Gott!

Der deutsch-amerikanische Theologe Reinhold Niebuhr betet:

„Gott, gib uns die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die sich nicht ändern lassen,  
den Mut, Dinge zu ändern, die geändert werden sollten,  
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Ihr

*Pater Hermann Althof o.carm*

# Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

---

<b>Samstag</b> <b>18.01.</b>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Ged. a. d. verst. Rosa Urbanke und Angehörige
<b>Sonntag</b> <b>19.01.</b>		Les. 1: Jes 49,3.5-6, Les. 2: 1 Kor 1,1-3, Ev.: Joh 1,29-34
	09.30	<b>Eucharistiefeier</b> aus Dankbarkeit
	11.30	<b>Eucharistiefeier</b> in besonderer Meinung
Montag 20.01.	10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Mittwoch 22.01.	19.00	<b>Mitte der Woche – Musik und Wort</b> Gebet für den Frieden bei Kerzenschein
Donnerstag 23.01.	15.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 24.01.	18.00	<b>Wege in die Stille – Kontemplation</b> im Meditationsraum
<b>Samstag</b> <b>25.01.</b>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Gedenken an die verst. Margot Urbanke
<b>Sonntag</b> <b>26.01.</b>		Les. 1: Jes 8,23b-9,3, Les. 2: 1 Kor 1,10-13.17, Ev.: Mt 4,12-23
	09.30	<b>Eucharistiefeier</b> in besonderer Meinung
	11.30	<b>Eucharistiefeier</b> Sechswochenamt für Christine Binger, Jahresgedächtnis für Hans Queren Die Türkollekte ist für die Caritas bestimmt
	15.30	<b>KinderKircheKarmel</b> Wer will fleißige Handwerker sehen - Turmbau zu Babel Herzliche Einladung an unsere kleinsten Gemeindemitglieder 0-6 Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas/ Opas..., anschl. Treffen in der Begegnungsstätte.
Montag 27.01.	10.00	<b>Eucharistiefeier entfällt</b>
Mittwoch 29.01.	19.00	<b>Mitte der Woche – Musik und Wort</b> Gebet für den Frieden bei Kerzenschein
Donnerstag 30.01.	15.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 31.01.	18.00	<b>Wege in die Stille – Kontemplation</b> im Meditationsraum
<b>Samstag</b> <b>01.02.</b>	18.00	<b>WortGottesFeier</b>
<b>Sonntag</b> <b>02.02.</b>		Les. 1: Mal 3,1-4, Les. 2: Hebr 2,11-12.13c-18, Ev.: Lk 2,22-40 (2,22-32)
	09.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Gedenken an den verst. Siegfried Urbanke u. Angeh.
	11.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Ged. a. d. Verstorbenen der Familien Hagenacker, Fuhrmann und Brandhoff Die Kollekte ist für die Aufgaben der Begegnungsstätte bestimmt.
	16.00	<b>Eucharistiefeier</b> der ungarischen Gemeinde

# Termine

# Termine

# Termine

# Termine

**Samstag/Sonntag**  
**18./19.01.**

Der **Karmel-Förderverein** verkauft Wein nach allen Hl. Messe.

Montag 15.00  
20.01. 19.30

Nachbesprechung und Dank im Missions- und Bastelkreis  
**Aktuelle Gespräche: „Neue Lieder wollen wir singen...“**

Das neue „Gotteslob 2013“ muss sich nun im Lebensalltag der Glaubenden bewähren. Der Informationsabend hilft dabei das Gebet- und Gesangbuch kennen zu lernen. Im Mittelpunkt des Abends stehen daher ein kurzer zeitgeschichtlicher Überblick sowie eine Präsentation der neuen Inhalte, die passenden Lieder zum Kirchenjahr zu entdecken und vor allen Dingen auch gemeinsam zu singen.

*Leitung: Dr. Nicole Stockhoff und Andreas Pieper*

Dienstag 20.00  
21.01.

Männerbibelkreis

Mittwoch 16.30-18.30  
22.01.

**SprechZeit im Karmel**  
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.  
Karmelchor

Donnerstag 16.00  
23.01.

Multi-Kulti-Kindergruppe

**Samstag** 14.45  
**25.01.**

Liturgiekreis

Dienstag 19.30  
28.01. 19.30

Frauen „miteinander unterwegs“  
Glaubensgesprächskreis B

Mittwoch 16.30-18.30  
29.01.

**SprechZeit im Karmel**  
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.  
Karmelchor

Donnerstag 16.00  
30.01.

Multi-Kulti-Kindergruppe

Freitag 17.00  
31.01. 20.00

Kreis „Ökumene Karmel-Salvator“ in der Begegnungsstätte  
Familienkreis

**Samstag** 10.00-12.00  
**01.02.**

Trödel- und Bücherannahme

*Neu!*

## **Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit**

Ein Angebot an alle, die die Sehnsucht verspüren, ihren Alltag und ihr Leben bewusster zu leben und im Alltag Gottes Gegenwart deutlicher wahrzunehmen. Der vierwöchige geistliche Übungsweg findet **vom 18.03. bis 15.04.2014** statt und besteht aus persönlichen und gemeinschaftlichen Zeiten. Für die individuellen täglichen Gebetszeiten gibt es Meditationsmaterial. Die wöchentlichen Treffen mit allen Teilnehmenden sind **dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr** im Karmel. Weitere Informationen, auch über Teilnahmemöglichkeit ohne die Gruppe, gibt es am Dienstag, 04.03.2014 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte. Drs. Greetje Feenstra und Kirstin Germer

## **Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen ...“ (2. Mose/Exodus 20,7)  
Am **Donnerstag, 30.01. um 18:30 Uhr**, feiern wir in der **Kirche St. Ludgerus, Ludgeriplatz, Neudorf**, einen Ökumenischen Gottesdienst zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Predigt hält Pfarrerin Ute Sawatzki, Skriba des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Capella Palestrina unter Leitung von Andreas Pieper.



## Der Trödel geht weiter

Hurra, Hurra, der Trödel geht weiter! Wie wir alle wissen, ist „Trödel im Karmel“ schon eine feste Institution – bereits seit 27 Jahren ;-). Nicht nur wegen der schönen Dinge sondern auch wegen des interessanten Austauschs von Ideen, der Begegnung und der Menschlichkeit, und nicht zu vergessen, der Erlös hilft vielen Menschen in Brasilien, Kamerun und unterstützt soziale Projekte hier in Duisburg. Dank vieler neuer helfenden Hände werden wir unseren Trödelbasar weiter anbieten können - mit einer Vielfalt von guten, kleinen und netten Sachen, an denen Menschen die von weit und nah zu unserem Weihnachtsbasar kommen, ihre Freude haben.

Am 04. Januar 2014 hat sich das neue Trödelteam getroffen und es gibt ein paar Veränderungen:

Alle Spenden für den Trödel können Sie zu einem festen Termin abgeben und zwar jeden:

**erster Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr** (01.02.) und jeden

**zweiter Donnerstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr** (13.02.).

Bitte bringen Sie Bücher gesondert (nicht gemischt mit anderen Sachen) in Kartons od. Taschen mit.

*Vielen Dank sagt, Irene Stabel für das Trödelteam*

## Der Bücherbasar informiert

Liebe Bücherfreunde /innen...im Bücherraum der Begegnungsstätte stehen noch viele Bücher, die auch beim Basar angeboten wurden. Sie können dort das Buch, das Sie immer schon lesen wollten, finden und mitnehmen, gegen eine kleine Spende (Spendendose).

Alle Bücher, für die Sie schon langen keinen Platz mehr haben, können Sie zur den Abgabezeiten (s. O.) nach Vereinbarung bei Hr. Wünnenberg, Tel 0201/ 718114 od. Hr. Brenner Tel 0203/ 353472 im Karmel abgeben. Diese Bücher werden wir sichten, beim Basar 2014 anbieten und teilweise ins Internet stellen. [www.amazon.de/gp/seller/hcwuennenberg](http://www.amazon.de/gp/seller/hcwuennenberg)

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, sprechen Sie uns bitte persönlich an.

*Heiner Wünnenberg*

## Der Karmel-Chor wählte

Am 08.01.2014 fand die Jahreshauptversammlung des Karmel-Chores statt. Wie immer wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr und insbesondere auf den 2. Weihnachtsfeiertag gehalten und auf die Planungen für das nächste Jahr geschaut.


In diesem Jahr fanden auch wieder Wahlen zum **Vorstandsteam** statt, dem nunmehr neben Karl-Heinz Burs, der den Chor wegen der Erkrankung von Inge Schumacher-Jäger, weiter leitet, angehören: Pater Hermann, Klaus Fasel, Claudia Gayk, Monika Höttgen-Rüter, Martina Kutscher, Edeltraud Müller, Bettina Panne-Düffels, Klaus Rüter und Uschi Walter.

Ute Thome wurde für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand gedankt. Sie hat sich bereit erklärt, auch weiterhin einige Aufgaben, die sie bisher wahrgenommen hat, zu übernehmen. In der ersten Zusammenkunft des Vorstandsteams werden die Aufgaben untereinander verteilt. *Monika Höttgen-Rüter*

## Der Karmel-Rat wählte

In der konstituierenden Sitzung des Karmelrates am 06.01.2014 wurden Michael Roth (Sprecher des Karmelrates), Friedel Schneider, Greetje Feenstra (Vertreter) und Martin Dumke (Schriftführer) als Vorstand gewählt. Des weiteren gehört Pater Hermann dem Vorstand an. (siehe Aushang)

## Die Sternsinger segneten

 Auch dieses Jahr waren es wieder viele Kinder die die Ferien nutzten, um ein „Segen“ zu sein. Im Karmel gab es 28 Sternsinger, die von Haus zu Haus zogen um den Segen zu verteilen und Spenden für Flüchtlingskinder in Malawi und Weltweit zu sammeln. Dabei mussten die Sternsinger auch vor verschlossenen Türen stehen, aber immer mehr begegneten sie freudigen Menschen unterschiedlichster Religionen, die auf die Sternsinger warten. Insgesamt kam eine Summe von 9.234,-€ zusammen. Dieses ist die dritthöchste Summe, die von unseren Kindern im Karmel gesammelt wurde.

In den gesamten 15 Jahren, in denen es die Sternsinger im Karmel gibt, konnte mit dieser Summe die 100.000,-€ Marke geknackt werden. Hierfür bedanken wir uns bei allen Sternsingern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und bei Ihnen für die großzügigen Spenden. DANKE *Katrin Kellner*